

# Auf den Spuren der heiligen Elisabeth (Deutschland)

## Wochenendreise nach Marburg



Marburger Gassen, mit dem buckligen Kopfsteinpflaster, atmen noch heute die Atmosphäre mittelalterlichen Lebens. 500 Jahre oder ältere Gebäude geben Zeugnis einer Zeit, die nicht versunken ist. Die berühmte Elisabethkirche am Fuß des Schlossberges, errichtet über dem Grab der Heiligen Elisabeth, geben Zeugnis von ihrer vor 800 Jahren gelebten Nächstenliebe.

Als Königstochter Elisabeth von Ungarn kam sie nach dem Tod Ihres Mannes Landgraf Ludwigs von Thüringen mit 21 Jahren nach Marburg. Das Leben der Landgräfin Elisabeth war in Marburg so stark von Gottes- und Nächstenliebe bestimmt, dass heute noch Menschen von dieser Hingabe wissen und davon berührt und beeindruckt sind!

Heute pulsiert in diesen Gassen studentisches, junges Leben. Achtzehntausend Studenten prägen das Angesicht der Stadt, die durch die Lage im Lahntal die Grenzen des mittelalterlichen Anwesens bis heute in ihrer ursprünglichen Ausdehnung behalten hat.



### Reisebeschreibung:

#### Freitag abend

- > Busanreise aus einer Stadt der Wahl
- > gemeinsames Abendessen im Gewölbekeller der Gaststätte „Elisabeth-Bräu“
- > Übernachtung/Frühstück in einem Hotel

#### Samstag

- > Teilnahme am Samstags-Pilgern ( je nach Angebot des Vereins Elisabethpfad e.V.)
- Tagestour auf einem der drei Elisabethpfaden rund um Marburg. Der Pilgertag wird geistlich gestaltet mit Gebetszeiten, Wanderungen und Schweigezeiten. Unterwegs beschäftigen wir uns mit einer der schönen Elisabethgeschichten, die vom Versuch dieser mittelalterlichen Frau erzählen, in Armut und demütiger Nächstenliebe Jesus- Nachfolge einzüben.

#### ALTERNATIV:

- > innerstädtischer Elisabethpilgerweg mit verschiedenen Stationen (nach einer ausgearbeiteten Route, mit geistlichen Impulsen)
- > geistlicher Abschluss in der Elisabethkirche in Marburg
- > gemeinsames Abendessen in Marburg

#### OPTIONAL:

- >Themen-Vortrag über Elisabeth von Thüringen oder Stadt Marburg.

#### Sonntag

- > Gottesdienstbesuch
- > Führung durch die St. Elisabethkirche
- > Gaststättenbesuch

Alternative 1: Stadtführung durch die historische Altstadt

Alternative 2: Schlossbesuch mit Führung durch die Dauerausstellung mit mittelalterlichen Exponaten

- > Busabreise in die Stadt ihrer Wahl

Das Ferienwerk Köln – Katholische Jugendreise gGmbH – organisiert und vermittelt als Einrichtung in der katholischen Kirche im Erzbistum Köln Pilger- & Jugendreisen für Menschen jeden Alters. Neben internationalen Jugendwallfahrten (Weltjugendtag, Ministrantenwallfahrten, etc.) bieten wir verstärkt Gruppen eine wertorientierte, attraktive und kostengünstige Freizeitgestaltung an. Wir wollen gemeinsam aus dem Alltag ausbrechen, Neues erleben, Stille erfahren und den kulturellen Austausch leben. Im Mittelpunkt stehen religiöse Selbst- und Gemeinschaftserfahrungen. Hierbei greift das Ferienwerk auf eine über 50-jährige Erfahrung in der Organisation von Jugend- & Begegnungsreisen zurück.

Sie erreichen uns unter:

Ferienwerk Köln - Katholische Jugendreise gGmbH - Komödienstr. 2 - 50667 Köln  
Tel: +49.221.942 006-37 - Fax. +49.221.942 006-22

[meyer-wessel@ferienwerk-koeln.de](mailto:meyer-wessel@ferienwerk-koeln.de) - [www.ferienwerk-koeln.de](http://www.ferienwerk-koeln.de)

#### Wissenwertes:

##### Termine:

Auf Anfrage

##### Kosten:

Abhängig von Gruppengröße  
+ Reisezeitraum  
Reisebeispiel für 24 Personen  
pro Person 175,- €

##### Gruppengröße:

Alle Gruppengrößen möglich

##### Reiseleitung:

Gruppenreiseleitung erfolgt durch das Ferienwerk Köln/Marburger Pilgerbüro Heilige Elisabeth. Ortskundige Reiseführung vor Ort.

##### Weitere Informationen:

Ferienwerk Köln – Kath. Jugendreise gGmbH  
Komödienstr. 2 / 50667 Köln  
Tel: +49.221.942 006-37  
Fax. +49.221.942 006-22

Asp: Hubert Meyer-Wessel  
[meyer-wessel@ferienwerk-koeln.de](mailto:meyer-wessel@ferienwerk-koeln.de)